Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950516

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Hohe Straße 29

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2817q

Kurzcharakteristik

Villa; historisierender Putzbau, asymmetrisch geordnet die Straßenansicht, ebenso die Seitenansicht zur Winzerstraße, an beiden ein Risalit mit Dreiecksgiebel, zur Straßenkreuzung im Obergeschoss in Art einer Veranda ausgebildet, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa auf einem Eckgrundstück zur Winzerstraße mit flach geneigtem, abgeplattetem und nicht ausgebautem Walmdach. Asymmetrisch geordnet die Straßenansicht, ebenso die Seitenansicht zur Winzerstraße, an beiden ein Risalit mit Dreiecksgiebel. In der rechten Seitenansicht der Eingang über eine Freitreppe und einen Vorbau, die linke Gebäudeecke zur Straßenkreuzung im Obergeschoss in Art einer Veranda ausgebildet. Die Fenster im Erdgeschoss mit Segmentgiebelverdachungen, das Dachgesims mit Konsolenfries. Ein etwas reduzierter Putzbau mit Gesimsgliederung (Ecklisenen später beseitigt), Bruchsteinsockel und ehemals Schieferdach. (Abb. auf Seite 152)
Erbaut auf Antrag des Bauunternehmers Friedrich Traugott Hermann Claus vom 28. Jan. 1894 und ausgeführt von Architekt und Baumeister Adolf Neumann. Die Baugenehmigung am 14. Juni, die Baurevision am 12. Okt. 1894. 1934 ein Wintergartenanbau.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

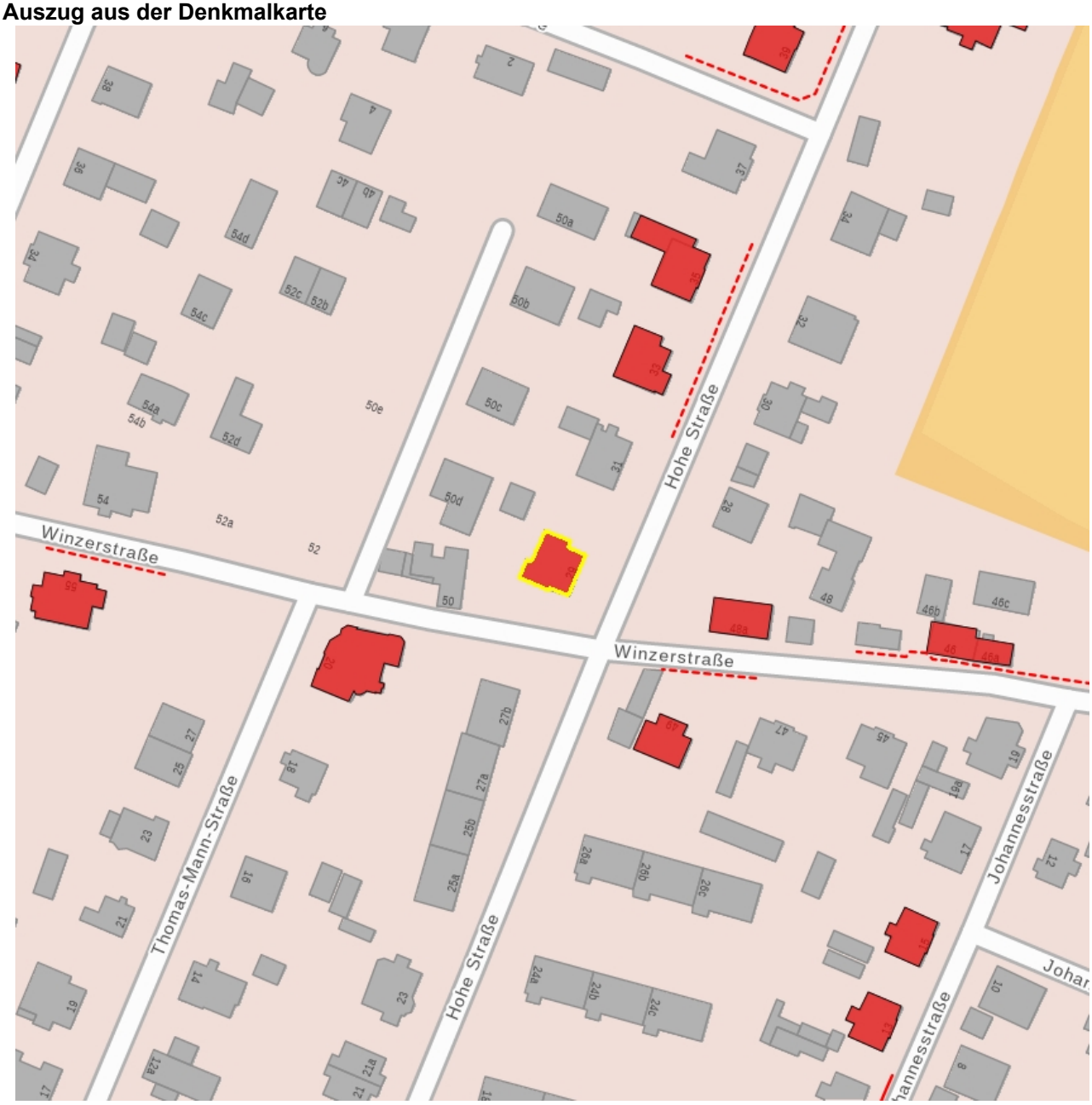
Datierung 1894 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 745 896**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa (Straßenansicht mit Eingangsvorbau)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.